



Grenzüberschreitendes
Jugendmedienzentrum
Oberpfalz Nord

Eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth
in Trägerschaft des



TÄTIGKEITSBERICHT 2010

Die Mitarbeiter des T1 – Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord, **Philipp Reich** und **Gabriela Havlíková** unterstützen in medienpädagogischen, medienkulturellen und medienpraktischen Fragen. Sie sind Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Jugendmediengruppen und Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit.

Angebote:

**im Bereich Video, Radio, Multimedia
und Medienpädagogik**

- ✘ Projekte mit Jugendmediengruppen
- ✘ Seminare für Kinder und Jugendliche
- ✘ Fortbildungen, Seminare und Workshops für Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit
- ✘ Veranstaltungen und Events
- ✘ Geräteverleih
- ✘ Beratung und Service

Kontakt:

**T1 – Grenzüberschreitendes
Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord**

Tannenlohe 1
95685 Falkenberg
Tel.: 09637 / 929 789
Mobil: 0160 / 9049 3612, 0178/187 9097
Mail: t1@tirschenreuth.de
Homepage: www.t1-jmz.de
Öffnungszeiten: Montags 10 – 18 Uhr
sowie je nach Projektlage

Verantwortlich:

Philipp Reich
Dipl. Sozialpädagoge (FH)
Medienpädagoge
Erlebnispädagoge



Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 ist seit Januar 2008 geöffnet. Es ist eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth, der die Trägerschaft auf den Kreisjugendring Tirschenreuth übertragen hat. T1 versteht sich als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit und ist eine Anlaufstelle für alle medienpädagogischen und medienpraktischen Fragen mit den Schwerpunkten Video, Radio und Multimedia/Internet/Handy. Die medienpädagogischen Angebote richten sich vorwiegend an Kinder, Jugendliche und Multiplikator/innen der verbandlichen, kommunalen und gemeindlichen Jugendarbeit einschließlich der offenen Einrichtungen aus der nördlichen Oberpfalz, sowie Belegergruppen der Jugendherberge Tannenlohe. Die breite Angebotspalette umfasst Fortbildungen, Seminare, Vorträge, Geräteverleih und die Betreuung von Jugendgruppen bei der Umsetzung von Medienprojekten.

Ein großer Schwerpunkt liegt zudem in der grenzüberschreitenden, interkulturellen Medienarbeit mit tschechischen Kindern, Jugendlichen, Schulklassen und Multiplikatoren/innen.



Der Leiter des T1, Philipp Reich ist Diplom Sozialpädagoge (FH), Medienpädagoge und Erlebnispädagoge und ist zudem als Medienreferent des Bezirksjugendrings Oberpfalz tätig.

Telefon: 09637/929 789, Mobil: 0160/90493612

Mail: philipp.reich@tirschenreuth.de

Gabriela Havlíková ist die zweite medienpädagogische Fachkraft im T1. Die Diplom Sozialpädagogin (FH), Medienpädagogin und Sprachanimatorin ist ebenfalls Medienreferentin des Bezirksjugendrings Oberpfalz. Zu ihren Hauptaufgaben im T1 gehört die Zusammenarbeit mit Tschechien.

Telefon: 09637/929 789, Mobil: 0178/1879097

E-Mail: gabriela.havlikova@tirschenreuth.de

Beide beraten zu allen medienpädagogischen Fragen und unterstützen Projekte vor Ort. Das T1 ist jeden Montag von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie je nach Projektlage geöffnet.

PRESSEBERICHTE - AUSWAHL

Gemeinsamer Dreh „Servus und Ahoj“

Medienzentrum Tannenlohe bietet Kurse für deutsche und tschechische Jugendliche

Tannenlohe. Wer schon immer mal einen eigenen Film drehen wollte, die geheime Sprache der Pflanzen kennenlernen möchte oder Tipps zur professionellen Gestaltung eines Flyers braucht, ist im Jugendmedienzentrum T1 gut aufgehoben. Das Jahresprogramm der grenzüberschreitenden Einrichtung für die nördliche Oberpfalz hält interessante Angebote bereit.

Am Samstag, 13. März, findet eine Fortbildung für Multiplikatoren der kommunalen Jugendarbeit zum Thema Flyergestaltung statt (15 Euro). Welche Gefahren und Chancen mit dem Internet verbunden sind, erfahren Eltern, Lehrer sowie haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit am 13. April bei einem In-

fo-Abend. In der ersten Pfingstferienwoche können deutsche und tschechische Kinder von acht bis zwölf Jahren bei einem Multimedia-Seminar „Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere“ die Natur zum Sprechen bringen. Es werden Filme, Radiobeiträge und eine Fotostory produziert, nebenbei viele Spiele gespielt. Die Teilnahme inklusive Verpflegung und Übernachtung kostet 70 Euro, für tschechische Kinder 35 Euro.

Jugendtag in Waldershof

Am 26. Juni ist der Kreisjugendring Mitveranstalter des Kreisjugendtages in Waldershof. Die T1-Mitarbeiter bieten dabei einen kurzen Medienworkshop an. Einblicke in seine Arbeit bietet das Medienzentrum in Tannenlohe am 17. Juli von 13 bis 17 Uhr. Der „Tag der offenen Tür“ bein-

haltet ein buntes Programm mit Workshops, Spielen und Sport.

„Servus und Ahoj“ ist die deutsch-tschechische Dokumentarfilmwoche vom 9. bis 13. August betitelt. Mit Hilfe eines selbst gedrehten Films setzen sich Jugendliche mit den Gemeinsamkeiten, Unterschieden und Vorurteilen beider Länder auseinander. Die Teilnahme kostet 80 Euro, für tschechische Jugendliche 40 Euro.

Vom 19. bis 21. November bietet das T1 eine Fortbildung „Videoarbeit mit Jugendlichen“ für deutsche und tschechische Multiplikatoren der Jugendarbeit an. Kosten: 70 Euro. Die Gestaltung von Weihnachtskarten steht am 4. Dezember auf dem Programm.

Außerdem veranstaltet das T1 verschiedene Medienprojekte für deutsche und tschechische Schulen, Kin-

der- und Jugendgruppen. Kostenlos für Schulen im Landkreis ist der Workshop „Happy Slapping & Co“. Jugendliche lernen dabei kreativen Umgang mit ihrem Handy, werden über Rechtsverletzungen durch Veröffentlichung von Fotos und Filmen oder den Besitz von problematischen Inhalten aufgeklärt.

Anmeldungen ab sofort

Das Jahresprogramm ist direkt im T1 und in der KJR-Geschäftsstelle im Landratsamt Tirschenreuth erhältlich oder im Internet abrufbar. Anmeldungen ab sofort über Telefon 09637/929789, per E-Mail über philipp.reich@tirschenreuth.de oder gabriela.havlikova@gmx.de oder beim Kreisjugendring Tirschenreuth, Telefon 09631/88292 und 88409.



Weitere Informationen im Internet:
www.t1-jmz.de

Der Neue Tag, 11.02.2010

TIPPS UND TERMINE

Die Gefahren des Internets

Tannenlohe. Das Jugendmedienzentrum T1 lädt am Dienstag, 13. April, um 19.30 Uhr zum Informationsabend „Gefahren und Chancen des Internets“ nach Tannenlohe ein. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich vor allem an alle Eltern, Lehrer und haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das World Wide Web ist riesig und bietet zahlreiche Möglichkeiten. Es ist aber auch unüberschaubar geworden. Für Erwachsene ist es oft schwer nachvollziehbar, was Kinder und Jugendliche dort finden und erleben.

Philipp Reich, Leiter des Jugendmedienzentrums T1 verschafft einen Überblick über Aufenthaltsorte von Jugendlichen im Web 2.0 und schildert deren beliebteste Kommunikationsformen.

Der Neue Tag, 02.02.2010

IM BLICKPUNKT

„Sie müssen nicht alles wissen“

Tannenlohe. Das Internet bietet zahlreiche Möglichkeiten, aber auch Gefahren – besonders für Jugendliche. Manche Eltern ahnen gar nicht, was ihre Kinder im Netz alles treiben. Deshalb bot das Jugendmedienzentrum T1 einen Informationsabend an. Medienpädagoge Philipp Reich ging auf Probleme wie Computersucht, Verletzung des Urheber- und Persönlichkeitsrechts, Gefahren beim Internetkauf ein.

„Sie müssen nicht alles wissen, das können Sie auch gar nicht. Wichtig ist, dass Sie mit Ihren Kindern darüber reden und dass die Kinder genügend Vertrauen haben, um Ihnen ehrlich zu erzählen, was sie beim Surfen erleben. Bestrafen Sie deshalb Ihre Kinder nicht, wenn sie etwas ‚Falsches‘ im Internet machen. Denn das kann jedem passieren“, fasste Reich zusammen.

Der Neue Tag, 28.04.2010

Die Partner sind begeistert

Tannenlohe. Große Anerkennung für das Jugendmedienzentrum T1: „Von unserem Nachbarn müssen wir im Bereich Medienpädagogik noch viel lernen“, so Jan Mašek, Dozent an der Pädagogischen Fakultät der Universität Pilsen und Ehrenmitglied der Jury auf dem Video-Culture-Fest in Prag. Bereits zum zehnten Mal organisierte ACV Medialog das Festival für Amateurfilmer im Kino Ponrepo in Prag.

Das Grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord pflegt bereits seit einem Jahr eine Partnerschaft mit diesem Verein, der versucht, die Medienpädagogik und aktive Medienarbeit in Tschechien zu etablieren. T1 hatte bereits zum zweiten Mal die Möglichkeit, Filme aus der eigenen Produktion auf dem Video-Culture-Fest zu zeigen. In diesem Jahr wurden zwei Werke aus dem deutsch-tschechischen Multimedia-Workshop in Tannenlohe „Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere“ präsentiert.

Die Gäste waren beeindruckt von der Qualität der Kurzfilme. Gabriela Havliková stellte den begeisterten Zuschauern das Jugendmedienzentrum T1 und seine Tätigkeiten vor. Im anschließenden Gespräch mit Pädagogen und Filminteressierten konnte sie neue Kontakte für zukünftige Zusammenarbeit knüpfen.

Der Neue Tag, 02.02.2010

Damit das Handy nicht zur Falle wird

Jugendmedienzentrum bietet Schulklassen spannende Aufklärung und kreative Möglichkeiten

Tannenlohe. (tr) Praktisch jeder Jugendliche hat ein Handy. Könnte man noch vor nicht allzu langer Zeit ausschließlich damit telefonieren, sind die kleinen Geräte heute vollwertige Multimediale Maschinen. Logisch, dass die jungen Leute ihre Handys auch zum Spielen, Versenden von Kurznachrichten, Herunterladen von Klingeltönen und allen möglichen Daten benutzen.

Dabei überschreiten sie oftmals nicht nur moralische, sondern auch rechtliche Grenzen – ohne dass es ihnen überhaupt bewusst ist, sagt Philipp Reich vom grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1. Abhilfe und vor allem Aufklärung soll das Projekt „Happy Slapping & Co.“ bringen. Laut Reich sensibilisiert es Jugendliche für Grenzbereiche und erläutert mögliche Konsequenzen.

Bei dem Projekt haben die Klassen die Möglichkeit, sich einen Schultag lang mit dem Thema: „Handy – seine Gefahren und Möglichkeiten“ auseinanderzusetzen. Aber Beeilung, denn pro Schule kann nur eine Klas-



Felix Lippert (links) und Kevin Radmerski bei den Dreharbeiten zum Tanzfilm. Hinten von links: Sarah Gleißner, Lisa Bittner, Julia Pollinger und Gabriela Havliková vom T1. Bild: Grüner

se mitmachen. Eine, die sich auf einen spannenden Tag mit den T1-Mitarbeitern Philipp Reich und Gabriela Havliková eingelassen hat, war die

neunte Klasse der Wiesauer Hauptschule. Am Anfang stand erst einmal die Theorie. Da ging es um eigene Erfahrungen, Probleme, finanzielle Gefahren, problematische Inhalte und rechtliche Aspekte bei der Handynutzung.

Schnell war klar, dass sich der eine oder die andere auch schon durch Unwissenheit Probleme eingefangen hatte. Da kam die Aufklärung durch Philipp Reich gerade recht. Künftig werden die Schüler wohl kaum mehr in eine Abo-Falle tappen, Inhalte up- oder downloaden, die nicht zu 100 Prozent im legalen Rahmen liegen.

Die Gefahren waren aber nur ein Teil des Workshops. Denn eigentlich ging es darum, die kreativen Potenziale des Handys auszuloten. Und was liegt da näher, als einen Film zu drehen? Die Klasse war in vier Gruppen aufgeteilt. Jedes Team produzierte seinen eigenen Film, bearbeitete das Material mittels Schnittsoftware am Laptop: Originaldialoge behalten, Nebengeräusche löschen, den kompletten Stream mit Gema-freier Mu-

sik unterlegen. Am Ende präsentierten sie das Ergebnis auf der Leinwand ihren Mitschülern.

Schon bei der Ideensammlung zeigten sich die jungen Filmemacher äußerst kreativ. „Bodyguards tödlicher Auftritt“ titelte ein Team. Die Geschichte spielt im Mafia-Milieu: Den tödlichen Schneeball, den ein Killer nach dem Präsidenten wirft, fängt der Bodyguard mit seinem Körper ab. Attentat vereitelt – Bodyguard tot. Ein anderes Team befasste sich mit „Mobbing an der Schule.“ „Richtiges und falsches Verhalten an der Schule“ wollte die nächste Filmcrew mit ihrer Produktion verdeutlichen. Das vierte Drehteam begab sich aufs Parkett der Turnhalle und produzierte einen Tanzfilm.

Dass die Produktion eines zweiminütigen Filmes den ganzen Vormittag in Anspruch nehmen würde, hätte keiner der Filmemacher vorher geglaubt. Aber alle 21 Schüler waren so begeistert, dass sie ausnahmslos und absolut freiwillig auf die Pause verzichteten.



Mobbing an der Schule. Dieses Thema behandelten (von links) Alex Lira Silva, Ramona Höfer, Antonia Kraus, Sebastian Rohnstock und Martin Wolfram mit Klassenlehrer Hubert Hartung (hinten links). Bild: Grüner

Der Neue Tag, 16.02.2010

„Servus und ahoy“

T1 – Das grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord bietet vom 9. bis 13. August interkulturellen Dokumentarfilmworkshop „Servus und ahoy“ an. Deutsche und tschechische Jugendliche von 12 bis 15 Jahren können in die Welt des Dokumentarfilms eintauchen und sich auf die Suche nach Gemeinsamkeiten und Unterschieden der beiden Nationen und Länder machen.

Unter Anleitung erfahrener Medienpädagogen bekommen die jungen Filmemacher viele Informationen aus der Filmbranche und können alles selbst praktisch ausprobieren. Vorkenntnisse sind dazu nicht nötig! Das genaue Thema und seine Umsetzung dürfen die Teilnehmer selbst



Beim Dokumentarfilmworkshop „Servus und ahoy“ können sich junge Leute als Filmemacher betätigen.

festlegen. Sie nehmen selbst die Kamera in die Hand und sammeln das Filmmaterial, das sie anschließend am Computer digital bearbeiten.

Am Freitag, 13. August, um 15 Uhr gibt es die große Premierenfeier, bei der alle Filme vorgestellt werden. Hierzu sind die Eltern, Freunde und alle Interessierten eingeladen.

Der Teilnehmerbeitrag von 80 Euro umfasst auch Übernachtung und Vollverpflegung in der Jugendherberge Falkenberg.

Weitere Infos und Anmeldeformulare gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Telefon 09637/929789 oder 0160/9049 3612, eMail: philipp.reich@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de. Anmeldungen werden ab sofort vom T1 oder vom Kreisjugendring Tirschenreuth (Telefon: 09631/88 292, Fax: 09631/88 309) entgegengenommen, solange freie Plätze vorhanden sind.

Der Neue Tag, 24./25.07.2010

Geheime Sprachen

Kinder lernen in Medienseminar, was Pflanzen und Tiere zu sagen haben

Tannenlohe. Nachdem dieses Projekt in den letzten Jahren ein voller Erfolg war, bietet das Jugendmedienzentrum T1 auch dieses Jahr „Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere“ an. Diesmal wird das Seminar interkulturell gestaltet – teilnehmen werden auch Kinder aus dem Nachbarland Tschechien.

Vom 24. bis 28. Mai (Pfingstferien) können deutsche und tschechische Kinder zwischen acht und zwölf Jahren Tiere und Pflanzen auf mediale Weise zum Sprechen bringen. Das fünfzügige Seminar findet im Medienzentrum T1 statt.

Bei einer Forschungstour durch das Waldnaabtal erfahren die Kinder viel Wissenswertes über die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Ihre Entdeckungen und Erlebnisse können sie in binationalen Kleingruppen mit unterschiedlichen Medien darstellen. Vom Film über die Fotostory bis hin zum Radiobeitrag oder Hörspiel ist alles möglich. Am Ende werden die verschiedenen Geschichten auf einer Multimedia-CD zusammengestellt, die alle Kinder mit nach Hause nehmen können. Außerdem werden viele lustige Spiele gespielt, die das gegenseitige Kennenlernen und die Kommunikation erleichtern.

Die Mitarbeiter des Jugendmedienzentrums, Philipp Reich und Ga-



Mit Mikro und Kamera auf die Pirsch gehen die Kinder beim Seminar „Die geheimen Sprachen der Pflanzen und Tiere“.
Bild: hzf

biela Havliková, sowie andere erfahrene Medienpädagogen geben die notwendige Unterstützung für ein gutes Gelingen und einer Menge Spaß und Spannung.

Am Freitag, 28. Mai, um 15 Uhr gibt es die große Premierenfeier, bei der alle Beiträge der neuen Medien-cracks vorgestellt werden. Hierzu sind die Eltern, Freunde und alle Interessierten herzlich eingeladen. Der Teilnehmerbeitrag von 70 Euro umfasst auch Übernachtung und Ver-

pflung in der Jugendherberge Falkenberg.

Weitere Infos und Anmeldeformulare gibt es beim Jugendmedienzentrum T1, Telefon 09637/929789 oder 0160/90493612, eMail: philipp.reich@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de. Anmeldungen werden ab sofort vom T1 oder vom Kreisjugendring Tirschenreuth (Telefon: 09631/88 292, Fax: 09631/88 309) entgegengenommen, solange freie Plätze vorhanden sind.

Der Neue Tag, 30.04.2010

TIPPS UND TERMINE

Vom Drehbuch bis zum fertigen Film

Tannenlohe. „Wie drehe ich einen Film?“ Das erfahren Interessierte, vor allem deutsche und tschechische Mitarbeiter aus der Jugendarbeit, bei einem Crashkurs vom 19. bis 21. November im Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1. Die Theorie kön-



Einen kurzen Film drehen die Teilnehmer des Crashkurses in Tannenlohe.
Bild: hzf

nen sie praktisch ausprobieren, in dem sie einen eigenen Kurzfilm drehen und am PC bearbeiten werden.

Der Teilnahmebeitrag von 70 Euro umfasst die Kursgebühr sowie Unterbringung in Zwei- bis Vierbettzimmern und Vollpension in der Jugendherberge Tannenlohe. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. Anmeldeformulare beim Jugendmedienzentrum T1, 09637/929789 oder 0160/90493612, eMail: t1@tirschenreuth.de, oder Kreisjugendring Tirschenreuth, 09631/88-292.

Der Neue Tag, 04.11.2010

Mi., 2. / Do., 3. JUNI 2010

KREISSEITE



Mit Schnecken-Checker, Wurm Sepp und Ameise Freda auf Erkundungstour

Tannenlohe. (si) Ein tolles Erlebnis für elf tschechische und sechs deutsche Buben und Mädchen war der diesjährige Multimediaworkshop im grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrum T1 in Tannenlohe. Gemeinsam mit ihren Betreuern machten sich die Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren auf, „Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere“ zu entdecken. Am Ende des

fünftägigen ökologischen Workshops stellten die Kinder ihren Eltern die Ergebnisse vor. Zwei der drei Gruppen hatten die ganze Woche über einen Film gedreht, eine Gruppe eine Fotostory zusammengestellt, die sie auf einer interaktiven CD präsentierten. Dabei wurden Pflanzen und Tiere zum Sprechen gebracht und alles in eine kleine Geschichte verpackt. Die Gruppe

„Schnecken-Checker“ erzählte die Geschichte einer hungrigen Schnecke. Das Team „Ameisen“ hatten sich den Wurm Sepp und die Ameise Freda als Hauptdarsteller ausgesucht. Und beim Team „Die Frösche“ spielten ein Hirsch und ein Frosch die Hauptrollen. Langweilig wurde es den Teilnehmern in dieser Woche nicht und alle waren traurig, als sie am Freitag Abschied nehmen

mussten. Philipp Reich, Leiter des T1 und sein deutsch-tschechisches Team hatten ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt mit vielen Kennenlernspielen, Wanderungen und natürlich Erkundungstouren. Dabei lernten die Buben und Mädchen nebenbei auch noch ganz spielerisch auch einige Worte in der Sprache des jeweiligen Nachbarlandes.
Bild: si

Der Neue Tag, 02./03.06.2010

Viel neue Freundschaften entstehen

Ver mehrt deutsch-tschechische Workshops im grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrum

Falkenberg. (sek) Unter der Trägerschaft des Kreisjugendrings wird im Jugendmedienzentrum um den Umgang mit Videokamera und Digitalkamera beigebracht. Wie dies geschieht wollte auch der Kreisverband der Jungen Union wissen und hat deshalb dem grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrum T1 in Tannenlohe einen Besuch abgestattet.

Betreut werden die Kinder und Jugendlichen dabei von den Medienpädagogen Philipp Reich und Gabriela Havlíková. Gabriela Havlíková berichtet von ihrer täglichen Arbeit und den durchgeführten Projekten. Im T1 werden seit Januar 2008 Workshops und Fortbildungen rund um das Thema „Medien“ abgehalten. In Zusammenarbeit mit Schulen in der Oberpfalz und aus dem Nachbarland Tschechien soll das Interesse an den Medien Radio und Film gesteigert und gefördert werden.

Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen bestimmen dabei immer selbst was sie machen und wie sie es umsetzen wollen. Die Schulung der Medienkompetenz ist ein wichtiges Anliegen der Betreuer. Die Teilnehmer sollen nicht nur konsumieren, sondern selbst Radio- und Filmbei-



Eine Delegation der Jungen Union sah sich im Jugendmedienzentrum T1 um. Kreisjugendringvorsitzender Jürgen Preisinger und Medienpädagogin Gabriela Havlíková (von links) sowie Ehrenkreisjugendringvorsitzender Gerhard Kraus (rechts) freuen sich über das Interesse und die Zustimmung der Jungen Union. Bild: sek

träge erstellen. Von der Erstellung eines Drehbuchs bis zur abschließenden Film Premiere ist im Jugendmedienzentrum alles unter einem Dach zu erleben.

Angestiegen ist die Nachfrage aus Tschechien. Im Jugendmedienzen-

trum werden deshalb vermehrt deutsch-tschechische Workshops durchgeführt. Gabriela Havlíková sieht trotz Sprachbarriere viele Vorteile in der grenzüberschreitenden Arbeit: „In der gemeinsamen Arbeit werden Vorurteile abgebaut und Freundschaften entstehen.“

Gerhard Kraus vom Kreisjugendring Tirschenreuth ist mit der Entwicklung zufrieden. Es können sehr viele Projekte mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt werden und der Bekanntheitsgrad steigt stetig, sagte Gerhard Kraus. Weitere Infos unter www.t1-jmz.de.

Der Neue Tag, 20.07.2010

Deutsch-tschechische Filmprojekte

Zweite pädagogische Kraft bleibt dem Jugendmedienzentrum T 1 erhalten

Tannenlohe. Darüber freut sich nicht nur der Vorsitzende des Kreisjugendrings Tirschenreuth, Jürgen Preisinger: Das grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 ist auch im nächsten Jahr mit zwei Halbtagsstellen besetzt.

Neben dem Leiter des Jugendmedienzentrums, Philipp Reich, wurde im Oktober 2009 Gabriela Havlíková als zweite pädagogische Fachkraft im T1 angestellt. Angesichts der steigenden Nachfrage nach Medienseminaren und Workshops wurde ihr Vertrag um ein Jahr verlängert.

Dadurch ist es dem Jugendmedienzentrum weiterhin möglich, zahlreiche Medienprojekte anzubieten. Geplant sind im nächsten Jahr deutsch-tschechische Filmprojekte, die sich vor allem an die Schulpartnerschaften richten. Auch in den Os-



Gabriela Havlíková und Philipp Reich im Jugendmedienzentrum.

ter-, Pfingst- und Herbstferien können die Kinder und Jugendlichen aus

beiden Ländern gemeinsam mit verschiedenen Medien experimentieren.

Die personelle Aufstockung ermöglicht im kommenden Schuljahr auch wieder das Programm „Happy Slapping & Co.“ kostenlos für die Schulen im Landkreis Tirschenreuth. Ebenfalls wollen die T1-Pädagogen mehrere Info-Abende über Gefahren und Chancen im Internet und über weitere Themen direkt in den Gemeinden durchführen. Nicht zuletzt bietet das Jugendmedienzentrum auch Fortbildungen für Lehrer und Multiplikatoren aus der Jugendarbeit an.

Weitere Infos und Anmeldeformulare beim Jugendmedienzentrum, Telefon 09637/929789 oder 0160/90493612, E-Mail t1@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

Der Neue Tag, 04.10.2010

Ein Tag mit der Kamera

Breites Angebot beim Jugendmedienzentrum Tannenlohe

Tannenlohe. Das grenzüberschreitende Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord T1 und die Jugendherberge Tannenlohe laden zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 17. Juli, ein. Von 13 bis 17 Uhr gibt es zahlreiche spannende Angebote für Groß und Klein. In kurzen Medien-Workshops bekommen die Besucher einen Einblick in die breite Angebotspalette. Zudem wird es einen Kinosaal mit Jugendfilmproduktionen und ein Internetcafé geben.

Zum Austoben werden erlebnispädagogische Spiele und Übungen, eine Hüpfburg und die Möglichkeit Fußball, Volleyball oder Tischtennis zu spielen angeboten. Für das leibliche Wohl sorgt die Jugendherberge: Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, sowie Getränke können zu familienfreund-

lichen Preisen verzehrt werden. Das Gesamtangebot wird durch Musik-, Tanz- und Theatervorführungen und anderem mehr abgerundet.

Es treten beispielsweise die Schüler der Grundschule Falkenberg und Tanzgruppen aus Friedenfels auf. Gerne können sich auch noch weitere Vereine und Jugendgruppen beteiligen.

Außerdem werden noch Jugendliche gesucht, die den Tag mit Kamera oder Audioaufnahme-Gerät dokumentieren wollen. Interessierte können sich beim Jugendmedienzentrum T1 melden, Telefon 09637/929789, eMail: philipp.reich@tirschenreuth.de, Internet: www.t1-jmz.de

Der Neue Tag, 25.05.2010

TIPPS UND TERMINE

Weihnachtskarten selbst gestalten

Tannenlohe. Am Samstag wird das Medienzentrum T1 zur digitalen Bastelstube. Kinder ab sechs Jahren können mit einem kinderleicht zu bedienenden Programm aus ihren eigenen Fotos, Glückwünschen und winterlichen Motiven ihre eigenen Weihnachtskarten erstellen. Unter Anleitung der beiden Medienpädagoginnen Gabriela Havlíková und Philipp Reich werden bunte individuelle Karten entworfen. Die Karten werden selbstverständlich ausgedruckt und können mit nach Hause genommen werden. Los geht es am 4. Dezember um 9 Uhr im T1, um 12 Uhr können die Kinder wieder abgeholt werden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Neue Tag, 02.12.2010

DONNERSTAG, 22. JULI 2010

LANDKREIS TIRSCHENREUTH

Drehleiter sorgt für Vogelperspektive

Grenzüberschreitendes Jugendmedienzentrum stellt sich vor – Digitale Karikaturen und Filme

Tannenlohe. Der kreative Umgang mit Medien aller Art stand beim Tag der offenen Tür im grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrum Oberpfalz Nord (T1) und der Jugendherberge Falkenberg-Tannenlohe im Mittelpunkt. Über 200 Besucher aus dem Landkreis nahmen das umfangreiche Angebot näher unter die Lupe.



Kreativität und Laptop passen gar nicht schlecht zusammen.

Landrat Wolfgang Lippert, Kreisjugendring-Vorsitzender Jürgen Preisinger und die T1-Mitarbeiter Philipp Reich und Gabriela Havlíková eröffneten den Nachmittag. Lippert lobte die Entwicklung des Jugendmedienzentrums, betonte die Bedeutung für die Förderung von Medienkompetenz und den grenzüberschreitenden Gedanken: „Es ist schon eine beeindruckende Geschichte, vor allen Dingen, wie das Jugendmedienzentrum angenommen wird. Denn es ist etwas Technisches, etwas Modernes, mit dem man als Jugendlicher gerne zu tun hat.“

Nach einer musikalischen Einlage des Bläserensembles der Kreismusikschule nutzten die Besucher die zahlreichen Angebote: Die Kinder stellten über 60 digitale Karikaturen her, mehrere Doku-Gruppen fingen filmisch Eindrücke des Tages ein, im Kinosaal waren die bisher im T1 produzierten Filme zu begutachten. Ebenso zu sehen waren Filme des ACV Medialog, der Assoziation der tschechischen Videokultur, die durch Jana Hnilicová und Peter Mann aus Prag vertreten waren. Führungen und Präsentationen machten das



große Arbeitsspektrum des Medienzentrums deutlich.

Doch nicht nur medientechnisch war Vieles geboten: Die Erlebnispädagogen der Jugendherberge stellten „Slacklines“ zur Verfügung, der Kreisjugendring Hüpfburg und Button-Maschine, die Feuerwehr Mitterteich

Warum nicht seinen eigenen Film drehen? Beim Tag der offenen Tür durften sich die Besucher als Kameralente betätigen.

hatte zwei Löschfahrzeuge sowie ihre Drehleiter für Aufnahmen aus der Vogelperspektive mitgebracht. Zudem sorgten die Aufführungen zweier Tanzgruppen des TB Jahn Wiesau sowie der Grundschule Falkenberg für abwechslungsreiche Unterhaltung. Um die Verpflegung kümmerte sich das Team der Jugendherberge.

Der Neue Tag, 22.07.2010

PROJEKTE / SEMINARE



✗ Happy Slapping & Co.

06.01.-16.03.2010

Das T1 hat im Schuljahr 2009/2010 allen Schulen im Landkreis Tirschenreuth das Projekt „Happy Slapping & Co.“ einmal kostenlos angeboten. Bis jetzt nahmen dieses Angebot insgesamt sechs Schulen wahr: zwei Grundschulen, drei Hauptschulen und ein Gymnasium. Das Projekt wurde immer an einem Schultag durchgeführt. Zuerst diskutierten die Medienpädagogen mit den TeilnehmerInnen über Möglichkeiten und Gefahren des Handys und informierten sie unter anderem über Kostenfallen, Persönlichkeitsrechte und über den Umgang mit sog. problematischen Inhalten. Danach wurden die kreativen Potentiale des Handys praktisch ausprobiert. In kleinen Teams produzierten die SchülerInnen einen kurzen Film, bearbeiteten das Material mit Hilfe einer Schnittsoftware am Laptop und unterlagen es mit einer lizenzfreien Musik. Zum Schluss wurden alle Handyclips präsentiert und der gesamte Tag reflektiert.



✗ Lehrerfortbildung

03.02.2010

Interessierte Lehrer wurden am Mittwoch, den 03. Februar eingeladen, die umfangreichen Möglichkeiten des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord kennen zu lernen. Philipp Reich, zeigte ihnen zunächst die Räumlichkeiten und stellte die Aufgabenbereiche, pädagogische Ziele sowie durchgeführte, medienpädagogischen Projekte mit Kindern und Jugendlichen vor. Die breite Angebotspalette umfasst Fortbildungen, Seminare, Vorträge, Geräteverleih und die Betreuung bei der Umsetzung von Medienprojekten. Ein großer Schwerpunkt liegt zudem in der grenzüberschreitenden, interkulturellen Medienarbeit mit tschechischen Kindern, Jugendlichen, Schulklassen und Multiplikatoren/innen. Ein praktischer Teil durfte natürlich nicht fehlen. Zuerst erstellten die TeilnehmerInnen aus ihren eigenen Fotoportraits mit Hilfe eines einfachen Computerprogrammes verschiedene Karikaturen. Danach beschäftigten sie sich mit den Geräuschen. Ausgerüstet mit Aufnahmegerät, Mikrofon und Kopfhörer nahmen sie fünf Geräusche auf, die in der richtigen Reihenfolge eine kurze Geschichte ergaben.



✘ Digitale Fotografie in der Jugendarbeit

27.02.2010

Die Fortbildung „Digitale Fotografie in der Jugendarbeit“ wurde von der Medienfachberatung für Bezirk Oberpfalz für alle ehren- und hauptamtliche MitarbeiterInnen in der Jugendarbeit im T1 angeboten. Die acht Teilnehmer erfuhren am Samstag, den 27. Februar von der Referentin Karolina Böhm, wie mit digitaler Fotografie in einfacher Weise niederschwellige Angebote für Kinder und Jugendliche geschaffen werden können. Vermittelt wurden dabei nicht nur die technischen Grundlagen, wie digitale 3D-Fotografie, Daumenkino und Herstellung von Karikaturen, sondern auch die praktische pädagogische Umsetzung der Kenntnisse in einem kurzen Workshop.



✘ Flyer- und Plakatgestaltung

13.03.2010

Elf interessierte Jugendleiter und Verantwortliche in der Jugendarbeit nahmen an dem Workshop „Flyergestaltung“ der Kommunalen Jugendarbeit am Samstag, 13.03. im T1 teil. Unter professioneller Anleitung von Werner Damböck erstellten sie einen eigenen Flyer, bzw. ein Plakat für eine Veranstaltung die demnächst ansteht. Neben der Frage, wie die



optische Gestaltung interessant gestaltet wird, aber dennoch übersichtlich bleibt, bekamen die Interessierten Informationen über günstige/kostenlose Bildgestaltungs-Software, Bild- und Grafikformate, Bildbearbeitung und -gestaltung, frei nutzbare Fotos, Bilder und Gestaltungselemente, Typografie und Schriftbilder, sowie die inhaltliche Ausgestaltung und natürlich auch Druckerei-Voraussetzungen wie Dateiformate, Auflösung und Papierformate. Am Ende des Tages konnte jeder seinen Flyer präsentieren und sich auch Tipps von den anderen holen.

✘ Lehrerseminar

24.03.2010

Fünfzehn Referendare von der Lobkowitz-Realschule aus Neustadt a.d. Waldnaab kamen am 24. März ins T1, um mehr über das Thema „Happy Slapping & Co. zu erfahren. Die Fortbildung bot einen Überblick über technische, inhaltliche und gestalterische Möglichkeiten des pädagogischen Einsatzes des Handys in der Schule und der Jugendarbeit. Nachdem Gabriela Havlíková das Jugendmedienzentrum T1 und seine vielseitigen Möglichkeiten vorgestellt hatte, bekamen die TeilnehmerInnen einen Überblick über Kostenfallen, rechtlichen Grundlagen rund ums Handy, Happy Slapping etc.



Danach ging es in die Praxis: Wie kann ich mit dem Handy ein Handyclip drehen? Wie kann man die Videoaufnahmen schön und spannend machen? Wie kann ich die Videos am Computer bearbeiten?

Nicht zuletzt ging es auch darum, Ideen zu sammeln, wie die zukünftigen Lehrer mit ihren Schulklassen medienpädagogisch arbeiten können und wie sie auch das Jugendmedienzentrum T1 dafür nutzen können.

✘ Infoabend

13.04.2010

Was eigentlich unsere Kinder im Netz alles treiben, wollten Erwachsene auf dem Informationsabend „Gefahren und Chancen des Internets“ am 13. April im T1 erfahren.

Zunächst stellte Philipp Reich, Leiter des Jugendmedienzentrums T1 den Interessierten in Kürze die positiven Seiten des Internets vor.

Danach ging der Medienpädagoge auf die „problematische Inhalte“ ein. Die Hauptthemen waren hierbei: Gefahren beim Internetkauf, Urheber- und Persönlichkeitsrechtverletzungen, „Cyberbullying“, Online-Spiele und Computersucht. Desweiteren bekamen die TeilnehmerInnen verschiedene Tipps, was bei der Benutzung des Internets durch Kinder und Jugendliche zu beachten ist. Um die Orientierung zu erleichtern wurden zahlreiche kinder- und jugendgerechte Internetseiten empfohlen. Zum Abschluss wurden noch einfache Sicherheitseinstellungen am Computer vorgeführt.



✘ Comic: Begegnung – Setkání

14.04.2010

Im Rahmen vom Projekt „Dialog dětí aneb ze Steinwaldu do Lázní a naopak“ in Tannenlohe besuchten 33 deutsche und tschechische Kinder ein Comic-Workshop im Jugendmedien-



zentrum T1. Nach einer kurzen Einführung von dem deutsch-tschechischen Team Philipp Reich und Gabriela Havlíková entwickelten die Kinder in gemischten Kleingruppen eine Geschichte zum Thema „Begegnung- setkání“, die sie dann mit ihren digitalen Fotokameras einfingen. Danach konnten die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre Comics individuell gestalten. Trotz unterschiedlichen Sprachen entstanden sieben Comics, die jeder verstehen konnte.

✘ Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere

24. – 28. 05.2010

Unser bewährter Ferienworkshop, bei dem auf multimediale Weise Pflanzen und Tieren das Sprechen beigebracht wird,

fand dieses Mal mit sechs deutschen und elf tschechischen Kindern statt. So war es ein buntes Programm aus Sprache, Medien, Natur, Spielen und Geschichten erzählen. Entstanden ist dabei eine aktive Plattform, mit drei Tasiefilmen aus der Natur, die Deutschen und Tschechen Spaß machen.



✘ Kreisjugendtag

26.06.2010



Es war viel los am 26. Juni am Stand des T1 beim Kreisjugendtag in Waldershof. Über 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzten das Angebot sich zu fotografieren und anschließend aus dem Portrait eine digitale Karikatur zu erstellen. Mit einem einfachen Programm, das als Freeware zum Download im Internet zur Verfügung steht, verzerrten und verformten sie ihre Fotos nach Lust und Laune. Dabei gab es natürlich viel zu lachen, doch auch der medienpädagogisch Aspekt kam dabei nicht zu kurz: Die Jugendlichen konnten selbst erfahren, wie kinderleicht es ist Fotos zu manipulieren und umgestalten. Außerdem nahmen einige Kinder und Jugendliche die Filmkameras und Audioaufnahmegeräte selbst in die Hand, um das Geschehen am Kreisjugendtag zu dokumentieren.

✘ Tag der offenen Tür

17.07.2010

Über 200 Besucher nahmen am Samstag, den 17. Juli das umfangreiche Angebot des Grenzüberschreitenden Jugendmedienzentrums Oberpfalz Nord T1 näher unter die Lupe.



Im Mittelpunkt stand vor allem der kreative Umgang mit Medien aller Art. Die kleinen sowie großen Besucher konnten eigene digitale Karikaturen herstellen, mit Audiogeräten oder Filmkameras Eindrücke des Tages einfangen und im Kinosaal die bisher im T1 produzierten Filme ansehen. Führungen und Präsentationen machten das große Arbeitsspektrum des Medienzentrums deutlich. Abgerundet wurde das Programm durch Tanz- und Theatervorführungen, Angebote der Feuerwehr Mitterteich, der Jugendherberge Tannenlohe und Andere.

✘ Comicworkshop

19.07. und 05.08.2010

Im Rahmen des Jugendaustausches dokumentierten 17 Jugendliche aus Tirschenreuth und Kalifornien mit der Fotokamera ihre Erlebnisse und Eindrücke von den gemeinsam verbrachten Tagen in Deutschland. Aus den ausgewählten Fotos gestalteten sie in gemischten Kleingruppen jeweils einen Comic, in dem sie unter anderem zeigten, was sie besonders angesprochen, beeindruckt oder auch schockiert hat und wie sie darauf reagierten. Auf der abschließenden Premierenfeier präsentierten die TeilnehmerInnen dem zahlreichen Publikum mit Begeisterung ihre Werke.



✘ Klappe ... und action!

02. - 04.08.2010



Den weltweit ersten Informationsfilm über das neue Pflegemodell „Primäre Pflege“ produzierten 28 Schüler der Berufsfachschule für Krankenpflege des Caritas Krankenhauses St. Josef. Die Berufsschüler konnten ihr erworbenes Wissen über dieses Pflegemodell filmisch verarbeiten und ausbauen und dadurch „nebenbei“ lernen, wie so ein Film eigentlich entsteht. Damit es kein langweiliger Expertenfilm wird, wurden die Informationen mit gespielten Szenen aus dem Pflegealltag aufgelockert. Dadurch wurden

auch die Unterschiede in den verschiedenen Pflegesystemen und der Entwicklung auf unterhaltsame Weise dargestellt. Fehlen durften natürlich auch nicht die Einschätzung des Pflegesystems durch alle Betroffenen: Patienten, Ärzte, Bereichsleiter und Pflegekräfte. Somit entstand ein sehr informativer und zugleich amüsanter Film über diese neue Organisation der Pflege in Krankenhäusern.

✘ Handyclip und Fotostory im Zeltlager

03.08.2010



„Die Welt der Medien“ war diesjähriges Motto des deutsch-tschechischen Zeltlagers in Gaisthal, organisiert von der Sudentendeutschen Jugend Niederbayern/Oberpfalz und dem tschechischen Verein Sojka. Die Referenten vom T1 wurden auch vor Ort und führten dort mit insgesamt 47 deutschen und tschechischen TeilnehmerInnen von 13-16 Jahren zwei Workshops durch. In national gemischten Gruppen gestalteten die

Jugendlichen jeweils eine Fotostory und ein Handyclip zum selbstgewählten Thema. Neben den gestalterischen Möglichkeiten und technischem Input erhielten sie auch Informationen über Persönlichkeitsrechte, Verwendung von legaler Musik usw.

✘ Was ist das? Ratespaß im T1

17.08.2010

Am Dienstag, den 17. August besuchten insgesamt 27 Kinder das Jugendmedienzentrum T1, um knifflige Rätsel selbst zu machen und zu erraten. In dem Radioworkshop sind sie in Kleingruppen mit dem Mikrophon auf Entdeckungstour gegangen und sammelten verschiedene Geräusche, die die Anderen erraten mussten. Sie lernten auch, wie man mit nur 5 Geräuschen eine kurze Geschichte erzählen kann. Im Fotoworkshop fotografierten sie zuerst verschiedene Gegenstände und die Anderen mussten raten, wo und was es ist. Danach lernten die TeilnehmerInnen, wie man Fotos verändern und manipulieren kann. Dazu machten sie ihre eigenen Portraits: zuerst veränderten sie sich so stark, dass die anderen Kinder lange überlegen mussten, wer sich auf dem Foto befindet. Danach veränderten sie wiederum nur ein kleines Detail, das der Rest der Gruppe finden musste. Der spannende Vormittag wurde durch Spiele zum Kennenlernen und Entspannen abgerundet.



✘ Comicworkshop

18.09.2010

Zwei kreative Comics produzierten innerhalb von wenigen Stunden zehn Mitglieder der Selbsthilfegruppe Behinderte und Nichtbehinderte e.V. aus Tirschenreuth am Samstag, den 18.09.2010 im T1. Bevor sie in zwei Teams ihre selbst ausgedachten Geschichten mit dem Foto eingefangen haben, lernten sie, wie man einen Fotoapparat bedient und was man beim Fotografieren alles beachten muss. Danach nahmen sie die Digitalkamera selbst in die Hand und schossen viele Bilder. So entstand eine lustige Geschichte über einen Steinwurfkampf, in der ein Frosch und ein Delfin gegeneinander auftreten und eine Liebesgeschichte.



✘ Jugend in Tirschenreuth

25.09., 16.10. und 30.10.2010



Wie es der heutigen Jugend im Landkreis Tirschenreuth gefällt und was sie stört ist ein Thema, mit dem sich neun Jugendliche vom Jugendrotkreuz mit der Unterstützung vom Jugendmedienzentrum T1 beschäftigten. Sie führten eine Umfrage unter Jugendlichen durch, mit der sie beispielsweise versuchten herauszufinden, was die Jugendlichen normalerweise am Samstagabend unternehmen, ob sie im Alter von 25 Jahren immer noch im Landkreis wohnen wollen, was sie verbessern würden usw. Als Ergebnis ist ein

ca. 10 minütiger Film entstanden, zu dessen Premiere nicht nur die Jugendlichen und ihre Freunde gekommen sind, sondern auch viele Politiker aus dem Landkreis. Das Projekt wurde vom Programm „In eigener Regie“ gefördert.

✘ Fotokarikaturenworkshop

09.11.2010

15 Referendare des Studienseminars für das Lehramt an Hauptschulen besuchten am Dienstag, den 09. November das Jugendmedienzentrum T1 und seine Tätigkeiten kennenzulernen. Nach einer ausführlichen Vorstellung des T1 von Gabriela Havlíková konnten die



Referendare aktiv werden. Zuerst fotografierten sie Teile von Gegenständen und danach machten sie Portraits voneinander, die sie verändert haben. Bei der Präsentation mussten sie zum einen raten, welche Gegenstände fotografiert wurden und zum anderen, wer was auf dem genen Foto verändert hat. Danach nahmen die TeilnehmerInnen mit den Audio-Aufnahmegeräten fünf Geräusche auf, die eine kurze Geschichte dargestellt haben. Zum Schluss haben die zukünftigen Lehrer miteinander

diskutiert, wie sie das Gelernte im Unterricht anwenden könnten.

✘ Ratespaß mit Foto

17.11.2010

Bereits zum drittenmal unterstützte das T1 das Landratsamt Tirschenreuth bei dem Beratungsangebot für Kinder der Mitarbeiter am Buß- und Bettag. Nach einem gesunden Frühstück wandelten sich 24 Kinder im Alter von 6-14 Jahren mit Hilfe des Programms Magix FunPix Maker zunächst in kleine Monster und dann in hübsche oder starke Modells. In anschließender Evaluation der Ergebnisse haben die kleinen Künstler erraten müssen, wer sich auf dem Monsterfoto befindet. Bei den Modellfotos mussten sie dann herausfinden, welche Details verändert wurden. Zum Schluss lernten sie an ein paar Beispielen aus der Presse, wie Fotos manipuliert werden können.



✘ Dokumentarfilmworkshop

18. und 25.11.2010

In vielen praktischen Übungen und Beispielen aus der Filmgeschichte brachte Philipp Reich den sechs jungen Filmemachern die Eigenheiten des Dokumentarfilms näher. Aber auch Kameraführung, Tonaufnahme und Belichtung standen auf dem Programm. Nach dieser aufschlussreichen Einführung ging es natürlich gleich an die Praxis. Es wurden Interviews mit Passanten zum Projektthema Judentum gefilmt und später zusammen mit Philipp Reich ausgewertet. Hand des von den Schülern erstellten Filmmaterials wurden in Kleingruppen schließlich erste Schnittversuche unternommen. Philipp Reich zeigte der Gruppe zuerst Grundlegendes zum Thema und ging dann auf speziellere technische Einzelheiten und Feinheiten ein.



✘ Imagefilmproduktion

24.11. und 08.12.2010



Die Wirtschaftsschule Eschenbach hat eine Film AG gegründet, um einen Imagefilm über die Schule zu drehen. 16 Schüler sind seither fleißig dabei die Einrichtung im Besten Licht erscheinen zu lassen. Zunächst musste ein Drehplan entwickelt werden, was aus dem großen Spektrum in den Film mit einfließen sollte. Dabei wurden die Besonderheiten der Wirtschaftsschule herausgestellt. Was hat die Schüler selbst bewegt auf diese Schule zu wechseln? An

dann ging's los mit Dreharbeiten, Interviewterminen, Sichten, Schneiden, Musikauswahl und was sonst noch alles dazu gehört um einen eindrucksvollen Imagefilm zu drehen.

✘ Die Welt in 3-D

27.11.2010

Acht Jugendliche vom SOS-Kinderdorf Immenreuth haben am Samstag, den 27. November im T1 gelernt, wie man Fotos in 3D machen kann. Zu ihren Bildern überlegten sie sich insgesamt drei kurze Geschichten, die sie als Audio aufgenommen haben. Die Bilder und den Ton stellten sie dann auf eine interaktive CD zusammen. Das Projekt wurde von „In eigener Regie“ finanziert, einem Förderprogramm des JFF und der BLM für Medienproduktionen von Jugendlichen in Bayern.



✘ Weihnachtskarten mal anders

04.12.2010



Am Samstag, den 04. Dezember besuchten neun interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene das T1, um Weihnachtskarten am PC zu gestalten. Nach einem kurzen theoretischen Input rund um Foto und Bearbeitungsprogramme sind sie zunächst raus gegangen und knipsten ein paar Fotos von sich selbst und der verschneiten Landschaft. Die restlichen Bilder, die unter Creative Commons lizenziert sind, suchten sie im Internet. Danach fügten sie ihre Fotos in das Programm Comic life und ergänzten sie um eigene Texte. Zum

Schluss hat jeder/jede eine oder auch mehrere originelle und ganz persönliche Weihnachtskarten für ihre Freunde oder Familie.



ÜBERSICHTSTABELLE

FORTBILDUNGEN FÜR MULTIPLIKATOREN

Tannenlohe, 03. Februar	LEHRERFORTBILDUNG T1-Vorstellung, zwei kurze Medienworkshops
Tannenlohe, 27. Februar	DIGITALE FOTOGRAFIE IN DER JUGENDARBEIT Fortbildung für Medienreferenten – kurze Projekte mit Foto
Tannenlohe, 03. März	PLAKAT- UND FLYERGESTALTUNG Fortbildung der kommunalen Jugendarbeit für Jugendleiter und andere Interessierte
Tannenlohe, 24. April	HAPPY SLAPPING Handyprojekt mit Referendaren aus Neustadt/WN
Tannenlohe 04. Oktober	FOTOWORKSHOP T1-Vorstellung und Fotokarikaturen mit den Leitern der öffentlichen Jugendtreffs
Weiden, 02.-06.November	MEDIENQUALIFIZIERUNG FÜR ERZIEHER/-INNEN PC- und medienpädagogischer Kurs in der Zusammenarbeit mit VHS Weiden
Weiden, 09. November	FOTOWORKSHOP T1-Vorstellung, Nutzen des Medium Foto im Unterricht, ein Workshop mit Referendaren aus dem Landkreis Tirschenreuth

SEMINARE/PROJEKTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Tirschenreuth, 26. Januar	HAPPY SLAPPING & CO Handyworkshop an der Hauptschule Tirschenreuth
Wiesau, 04. Februar	HAPPY SLAPPING & CO Handyworkshop an der Hauptschule Wiesau
Tirschenreuth, 23. Februar	HAPPY SLAPPING & CO Handyworkshop am Stiftlandgymnasium in Tirschenreuth

- Ebnath
23. Februar
HAPPY SLAPPING & CO
Handyworkshop an der Hauptschule Ebnath
- Falkenberg,
09. März
HAPPY SLAPPING & CO
Handyworkshop an der Grundschule Falkenberg
- Wiesau,
16. März
HAPPY SLAPPING & CO
Handyworkshop an der Grundschule Wiesau
- Tannenlohe,
14. April
COMIC: BEGEGNUNG - SETKÁNÍ
Comic Workshop mit deutschen und tschechischen Schülern/-innen in Zusammenarbeit mit der Steinwaldallianz
- Tannenlohe,
24. – 28. Mai
DIE GEHEIME SPRACHE DER PFLANZEN UND TIERE
Ökologischer Multimediaworkshop mit deutschen und tschechischen Kindern. Entstanden ist dabei eine interaktive Plattform mit drei Phantasiefilmen.
- Waldershof,
26. Juni
KREISJUGENDTAG
Kinder, Jugendliche bzw. auch Erwachsene erstellten aus eigenem Portrait digitale Karikaturen
- Tannenlohe,
17. Juli
TAG DER OFFENEN TÜR
Das T1 öffnete seine Türen und gab einen Einblick in die Arbeit mit verschiedenen Medienworkshops und Angeboten vor allem für Kinder und Jugendliche.
- Tannenlohe,
19. Juli und 05. August
COMICWORKSHOP
Interkultureller Fotoworkshop mit 17 Jugendlichen aus dem Landkreis Tirschenreuth und Kalifornien, zusammen mit der kommunalen Jugendarbeit Tirschenreuth
- Regensburg,
02. – 04. August
KLAPPE ... UND ACTION!
Dokumentarfilmworkshop über das innovative Pflegemodell „Primäre Pflege“ mit der Berufsfachschule für Krankenpflege des Caritas Krankenhauses St. Josef
- Gaisthal,
03. August
DIE WELT DER MEDIEN
Handyclips- und Fotostoryworkshop mit 47 deutschen und tschechischen Jugendlichen im Zeltlager Gaisthal, in Zusammenarbeit mit Sojka und SDJ.
- Tannenlohe,
17. August
WAS IST DAS? RATESPAß IM T1
Audio- und Fotoworkshop mit 27 Kindern aus dem Landkreis, im Rahmen des KJR-Ferienprogrammes.

- Tannenlohe,
18. September **COMICWORKSHOP**
Zehn Mitglieder der Selbsthilfegruppe Behinderte und Nicht-behinderte e.V. produzierten an einem Tag zwei Fotostories mit Comic life.
- Tannenlohe,
September-
Oktober **DOKUMENTARFILMWORKSHOP**
Neun Mitglieder des Jugendrotkreuzes drehten einen Film „Unsere Jugend im Landkreis Tirschenreuth“, der großes Interesse bei den kommunalen Politikern und Medien geweckt hat. Gefördert wurde das Projekt von IER.
- Eschenbach,
Oktober 2010 – **IMAGEFILMPRODUKTION**
Februar 2011 Die Schüler der Wirtschaftsschule Eschenbach drehen eine Werbefilm über ihre Schule
- Tirschenreuth,
17. November **RATESPAß MIT FOTO**
Fotoworkshop mit 22 Kindern im Landratsamt Tirschenreuth
- Regensburg,
18. und 25.
November **DOKUMENTARFILMWORKSHOP**
Workshop für die Videogruppe der Realschule am Judenstein zur Dokumentation des Projektes „Alles kosher?!“
- Tannenlohe,
27. November **DIE WELT IN 3D**
Acht Jugendliche vom SOS Kinderdorf Immenreuth lernten, wie man Fotos in 3D macht und untertonten sie mit ihrer Lieblingsmusik. Entstanden ist eine multimediale CD. Das Projekt wurde von IER gefördert.
- Tannenlohe,
04. Dezember **WEIHNACHTSKARTEN-WORKSHOP**
Gestaltung originellen und ganz persönlichen Weihnachtskarten mit Comic life. Ein offen ausgeschriebenes Angebot für Kinder und Jugendliche.
- Kemnath,
10. Dezember **HAPPY SLAPPING & CO**
Handyworkshop an der Mittelschule Kemnath
- Wiesau,
14. Dezember **HAPPY SLAPPING & CO**
Handyworkshop an der Grundschule Wiesau

VORTRÄGE UND PRÄSENTATIONEN

- Falkenberg,
25. Januar **VORSTELLUNG DES T1**
Bürgermeister in Falkenberg

Friedenfels, 25. Januar	VORSTELLUNG DES T1 Bürgermeister, Jugendbeauftragter und Jugendgruppenleiter in Friedenfels
Wiesau, 27. Januar	VORSTELLUNG DES T1 Bürgermeister und Jugendbeauftragte in Wiesau
Neustadt, 28. Januar	VORSTELLUNG DES T1 Bürgermeister in Neustadt
Reuth, 28. Januar	VORSTELLUNG DES T1 Bürgermeister in Reuth
Tannenlohe, 01. Februar	VORSTELLUNG DES T1 Bürgermeister und Jugendbeauftragte aus Krummennaab
Windischeschenbach, 4. Februar	VORSTELLUNG DES T1 Bürgermeister in Windischeschenbach
Tirschenreuth, 23. Februar	VORSTELLUNG DES T1 Bürgermeister und Jugendbeauftragter in Tirschenreuth
Wiesau, 18. März	VORSTELLUNG DES T1 Vereinskartel Wiesau
Friedenfels, 12. April	VORSTELLUNG DES T1 Vereinskartel Friedenfels
Tannenlohe, 13. April	INFO – ABEND IM T1 Vortrag über Gefahren und Potentialen des Internets.
Tannenlohe, 24. April	VORSTELLUNG DES T1 BA-Tagung
Tannenlohe, 04. Mai	VORSTELLUNG DES T1 7. bbkult-net – Kultur und Partnertreff im Centrum Bavaria Bohemia
Tirschenreuth, 21. Mai	FRÜHJAHRSVOLLVERSAMMLUNG KJR
Tannenlohe, 07. Juli	VORSTELLUNG DES T1 Junge Union Kreisverband Tirschenreuth

Pilsen, September	VORSTELLUNG DES T1 Fotoausstellung in Mirosov – gezeigt wurden Fotos von verschiedenen Workshops im T1
Prag, 11. November	VORSTELLUNG DES T1 Videoculture Filmfest: T1 stellt seine Tätigkeiten und 2 Filme vor
Falkenberg, 11. November	HERBSTVOLLVERSAMMLUNG KJR
Neustadt, 16. November	VORSTELLUNG DES T1 Vollversammlung KJR Neustadt
Weiden, 30. November	VORSTELLUNG DES T1 Vollversammlung SJR Weiden
Tannenlohe, 01. Dezember	VORSTELLUNG DES T1 48 tschechische Studenten der Sozialen Arbeit aus Prag lernten das T1 und seine Arbeitsmethoden (aktive Medienarbeit) kennen

TAGUNGEN, GREMIEN UND FORTBILDUNGEN

Waldmünchen, 29. – 31. Januar	FORTBILDUNG MAGIX VERTIEFUNG
Tannenlohe, 27. Februar	FORTBILDUNG DIGITALE FOTOGRAFIE IN DER JUGENDARBEIT
München, 03. März	FORTBILDUNG SCHULRADIOCOUCH
Bamberg, 06. März	IN EIGENER REGIE Abschlussveranstaltung des Förderprogramms des JFF und der BLM.
Tannenlohe, 12. März	FORTBILDUNG FLYER- UND PLAKATGESTALTUNG
Regensburg, 18. Mai	FACHTAG DER MEDIENFACHBERATUNG

Weiden,
07. Oktober

„UNSERE ZEIT“ – FILMPRÄSENTATION

Jugendliche des Augustinus-Gymnasiums, die auch mit T1 zusammenarbeiten, zeigten geladenen Gästen ihren Film, der bereits den 1. Landespreis des Wettbewerbs Erinnerungszeichen gewonnen hat

Waldmünchen,
21. - 23. November

KNOFLIK TREFFEN

Tschechischer Partnerverein Knoflík

KOOPERATION MIT TSCHECHIEN

Die Herstellung und Pflege der Kontakte mit Tschechien wurde im Jahr 2010 fortgesetzt und intensiviert. Es wurde Kontakt zur Fachhochschule für Soziale Arbeit in Eger (Střední zdravotnická škola a vyšší odborná škola Cheb) hergestellt. Die Schule hat ein großes Interesse, medienpädagogische Projekte für ihre Studenten anzubieten. Das T1 wird sich in der Zukunft bemühen, die Schule dabei zu unterstützen und durch geplante medienpädagogische Angebote Kontakt zwischen den tschechischen Studenten aus Eger und den Auszubildenden der Fachakademie für Sozialpädagogik in Weiden zu vermitteln.

Mit dem tschechischen Partner „Knoflík – Verein für außerschulische Jugendbildung“ hat T1 zum ersten Mal das ökologische Multimediaseminar „Die geheime Sprache der Pflanzen und Tiere“ auch für tschechische Kinder angeboten. Vom 24.-28. Mai konnten 11 Kinder der



Schule Poběžovice (ZŠ Poběžovice) und 6 deutsche Kinder eine bunte Woche mit Medien, Sprachanimation, Spielen und Natur erleben. Als Ergebnis ist eine interaktive CD mit drei Phantasiefilmen und vielen Fotos entstanden.

Seit ungefähr einem Jahr pflegt T1 eine Partnerschaft mit AČV Medialog, einem Verein, der versucht, die Medienpädagogik und aktive Medienarbeit in Tschechien zu etablieren. Dieser

Verein organisierte am 11. November bereits zum 10. Mal das Video-Culture-Fest in Prag, ein kleines Filmfestival für Amateurfilmer, bei dem auch zwei Filme aus dem Workshop „Geheime Sprache...“ gezeigt wurden. Im September organisierte AČV Medialog eine Fotoausstellung in Mirošov (nahe Pilsen), auf der auch Produkte vom T1 gezeigt wurden. T1 zeigte wiederum tschechische Filme bei dem Tag der offenen Tür, an dem die Vorsitzende Jana Hnilicová und AČV-Mitglied Peter Mann teilgenommen haben. Auch im nächsten Jahr werden gemeinsame Projekte geplant.

Am 14. April besuchten im Rahmen des Projekts „Dialog dětí aneb ze Steinwaldu do Lázní a naopak“ 33 deutsche und tschechische Kinder ein Comic-Workshop im T1. In gemischten

Kleingruppen entwickelten sie eine Geschichte zum Thema „Begegnung- setkání“, die sie dann mit ihren digitalen Fotokameras einfingen. Danach konnten die Teilnehmer ihrer Kreativität freien Lauf lassen und ihre Comics individuell gestalten. Trotz unterschiedlichen Sprachen entstanden sieben Comics, die jeder verstehen konnte. Mit der Steinwaldallianz werden ebenfalls weitere Projekte geplant.

Bei dem 7. bbkult.net – Kultur- und Partnertreff am 4. Mai in Schönsee, an dem sich T1 vorstellte, wurden neue Kontakte geknüpft, z.B. mit dem tschechischen Verein Sojka. Jedes Jahr organisiert Sojka mit der SDJ ein Zeltlager in Gaisthal. Das Motto des Jahres 2010 war „Die Welt der Medien“. Die Pädagogen vom T1 waren am 03. August vor Ort und führten dort mit insgesamt 47 deutschen und tschechischen Jugendlichen zwei Medienworkshops durch. In national gemischten Gruppen gestalteten die Jugendlichen jeweils eine Fotostory und ein Handyclip zu einem selbstgewählten Thema.

Vom 09. - 13. August war die deutsch – tschechische Dokumentarfilmwoche „Servus & ahoj!“ geplant. Obwohl die gesamte Woche durchgeplant, gefördert und organisiert war, konnte sie leider aufgrund mangelnder Teilnehmer nicht stattfinden.

Durch zunehmende tschechische Projekte, die durchgeführt wurden oder im nächsten Jahr geplant werden, herrscht reger Kontakt mit „Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch“, mit Euregio Egrensis und dem Deutsch-tschechischen Zukunftsfonds.

Tannenlohe, 14. April	COMIC: BEGEGNUNG - SETKÁNÍ Comic Workshop mit deutschen und tschechischen Schülern/-innen in Zusammenarbeit mit der Steinwaldallianz
Tannenlohe, 04. Mai	VORSTELLUNG DES T1 7. bbkult-net – Kultur und Partnertreff im Centrum Bavaria Bohemia
Tannenlohe, 24. – 28. Mai	DIE GEHEIME SPRACHE DER PFLANZEN UND TIERE Ökologischer Multimediaworkshop mit deutschen und tschechischen Kindern. Entstanden ist dabei eine interaktive Plattform mit drei Phantasiefilmen.
Tannenlohe, 17. Juli	TAG DER OFFENEN TÜR Das T1 öffnete seine Türen und gab einen Einblick in die Arbeit mit verschiedenen Medienworkshops und Angeboten vor allem für Kinder und Jugendliche.
Gaisthal, 03. August	DIE WELT DER MEDIEN Handyclips- und Fotostoryworkshop mit 47 deutschen und tschechischen Jugendlichen im Zeltlager Gaisthal, in Zusammenarbeit mit Sojka und SDJ.

Pilsen, September	VORSTELLUNG DES T1 Fotoausstellung in Mirosov – gezeigt wurden Fotos von verschiedenen Workshops im T1
Prag, 11. November	VORSTELLUNG DES T1 Videoculture Filmfest: T1 stellt seine Tätigkeiten und 2 Filme vor
Waldmünchen, 21. - 23. November	KNOFLIK TREFFEN Tschechischer Partnerverein Knoflík
Tannenlohe, 01. Dezember	VORSTELLUNG DES T1 48 tschechische Studenten der Sozialen Arbeit aus Prag lernen das T1 und seine Arbeitsmethoden (aktive Medienarbeit) kennen

KOOPERATION MIT KREISMEDIENZENTRUM

Das Jugendmedienzentrum T1 und das Kreismedienzentrum stehen ebenfalls in regem Kontakt, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. In Kooperation mit Herrn Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und MIB (Medienpädagogisch-informationstechnische Beratung für Grund- und Hauptschulen im Landkreis) wurde am 26.01.2010 das Projekt „Happy Slapping & co.“ an der Hauptschule Tirschenreuth durchgeführt.

Folgende Kooperationen werden geplant

- Kooperation bei der Durchführung der Schulfilmtage 2011
- Veranstaltung eines Kinoabends mit Produktionen aus dem T1, Ende 2011

PRAKTIKA IM T1

Seit 2010 bietet das T1 Praktikumsbetreuung für Hochschulstudenten. Die erste Praktikantin Kathrin Oberhammer von der Hochschule Regensburg absolvierte ihr sog. 48 Stunden-Praktikum von Juli bis Ende November im Jugendmedienzentrum T1. Sie unterstützte die beiden Medienpädagogen bei mehreren Projekten wie z.B. Comicworkshop mit der Kommunalen Jugendarbeit, Imagefilmdreh der Berufsfachschule für Krankenpflege Regensburg und vielen anderen. Auch im nächsten Jahr werden Praktikumsstellen im T1 angeboten.

ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

✗ Anfragen, Beratung, Geräteverleih:

Die **Anfragen** ans T1 sind im Jahr 2010 in allen Bereichen gestiegen. Die **Beratung** bezieht sich vor allem auf Projekte, den **Geräteverleih**, technische Fragen (z.B. Bedienung von Aufnahmegegeräten, Computerprogrammen, usw.), Internetnutzung und Fördermöglichkeiten. Desweiteren werden auch verschiedenste Anfragen weitergeleitet, für die das T1 nicht zuständig ist (z.B. Erstellung von Lernmaterial zu Kinofilmen, usw.).

Ungefähre Anzahl der eingegangenen Anfragen im Jahr 2010:

Art der Anfrage	Anzahl
Projekte	105
Technische Fragen	59
Geräteverleih	63
Internetnutzung	32
Sonstiges	57

Geräteverleih	Anzahl
Video-Film	63
Beamer	1
Kamera	1
...	...

Video-Film und Foto	Anzahl
Kameras	1
Beamer	1
Laptop	1
...	...

Audio-Radio	Anzahl
Kopfhörer	1
Mikrofon	1
Audio-Interface	1
...	...

✗ Öffentlichkeitsarbeit

Auch im zweiten Jahr war die **Öffentlichkeitsarbeit** des T1 besonders wichtig. Das T1 an sich ist zwar nicht nur im Landkreis Tirschenreuth bereits teilweise bekannt, seine Aufgabenbereiche und Möglichkeiten sind jedoch vielen Leuten noch nicht ganz klar.

Die Öffentlichkeitsarbeit im Jahr 2010 bestand vor allem aus:

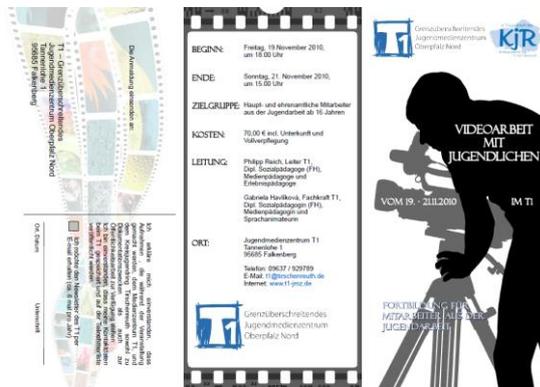
Erstellung eines neuen Flyers



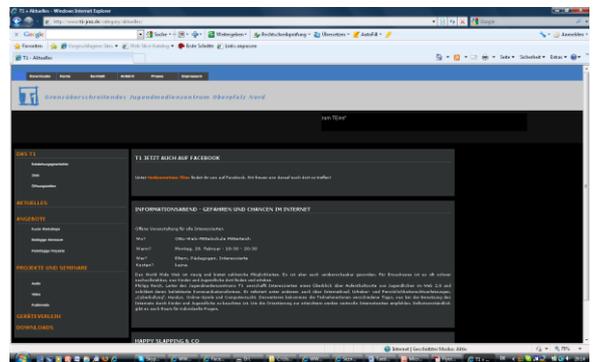
Aktualisierung des Informationsmaterials



Erstellung sämtlicher Ausschreibungen und Flyer für Projekte



Pflege der Homepage



- Pressearbeit bzw. Medienarbeit
- Kontaktaufnahme mit Einrichtungen der Jugendarbeit, Jugendverbänden, sowie Jugendgruppen
- zahlreiche Informationsgespräche
- Beiträge zum Newsletter, Jahresprogramm und Jahresbericht des KJR
- Beiträge zum Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
- Beiträge zum Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
- Beiträge zum Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth

x Sonstiges

- Aufbau eines Netzwerkes mit:
 - JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
 - Medienfachberatung Bayern
 - MZM – Medienzentrum München
 - MZA – Medienzentrum Augsburg
 - Parabol – Medienzentrum Nürnberg
 - In Eigener Regie
 - AČV Medialog
 - Knoflík
- Wartungsarbeiten an der Medienausstattung
(Instandsetzung bzw. Reklamation defekter Geräte, Bereinigung der Computer von Projektdateien, Updates der Computer, Installation von Software, usw.)
- Aufbau eines Referentenpools
- Jahresplanung
- Weiterbildung
- Haushalt
- Zusammenarbeit mit Medienfachberatern in Bayern
- Kooperation mit Jugendherbergswerk
- Absprache mit Vorstandschaft des KJR
- Einkauf notwendiger Arbeitsmaterialien (Video- und Audioequipment, diverses Zubehör, Software, Büroartikel)